



Datum: 21.11.2022

Landkreis Schwäbisch Hall wieder mit drei LEADER-Aktionsgruppen in der neuen Förderperiode dabei

Die drei LEADER-Regionen **Hohenlohe Tauber**, **Jagstregion** und **Schwäbischer Wald**, an welchen jeweils Gemeinden des Landkreises Schwäbisch Hall beteiligt sind, bewarben sich erfolgreich um die neue LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg am 7. November 2022 im Neuen Schloss in Stuttgart, wurden die erfolgreichen LEADER-Regionen verkündet. Alle drei Gebiete werden in der kommenden LEADER-Periode durch das EU-Programm gefördert.

In Baden-Württemberg gibt es in der neuen Förderperiode von 2023 bis 2027 künftig 20 statt bisher 18 LEADER-Aktionsgruppen. Die Auswahl für die Aufnahme der 20 Regionen in die LEADER-Förderkulisse erfolgte nach einer gutachterlichen Bewertung mit anschließendem Auswahlgremium, welches aus Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie aus Vertretenden der Verwaltung bestand. Den LEADER-Aktionsgruppen stehen in der Förderperiode 2023 bis 2027 insgesamt rund 46 Millionen Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Somit verfügt jede Aktionsgruppe für die Umsetzungsphase von fünf Jahren über ein EU-Mittelbudget von 2,3 Millionen Euro. Das Land unterstützt LEADER mit weiteren 12,5 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und somit mit zusätzlich 625.000 Euro je LEADER-Aktionsgruppe. Hinzu kommen Landesmittel aus den Programmen Innovative Maßnahmen für Frauen und der Landschaftspflechterichtlinie.

Die einzelnen LEADER-Regionen:

Hohenlohe Tauber

Der Landkreis Schwäbisch Hall, der Main-Tauber-Kreis und der Hohenlohekreis setzen sich als LEADER-Region Hohenlohe-Tauber gemeinsam für den ländlichen Raum ein. Wie in der vorherigen Förderperiode sind aus dem Landkreis Schwäbisch Hall Blaufelden, Braunsbach, Gerabronn, Ilshofen, Langenburg, Rot am See, Schrozberg, Untermünkheim, Wallhausen und Wolpertshausen beteiligt. Neu hinzu kamen der Ortsteil Gailenkirchen aus Schwäbisch Hall und die Stadt Ilshofen mit allen Teilorten.

Jagstregion

In der Jagstregion wird in unverändertem Zuschnitt mit dem Ostalbkreis zusammengearbeitet. Aus dem Landkreis Schwäbisch Hall sind die folgenden Gemeinden beteiligt: Bühlermann, Bühlerzell, Fichtenau, Frankenhardt, Kreßberg, Obersontheim, Stimpfach, Vellberg sowie von der Stadt Crailsheim die Ortsteile Beuerlbach, Goldbach, Jagstheim, Onolzheim, Roßfeld, Tiefenbach, Triensbach und Westgartshausen.

Schwäbischer Wald:

An der LEADER-Region Schwäbischer Wald sind neben dem Landkreis Schwäbisch Hall der Landkreis Heilbronn, der Ostalbkreis und der Rems-Murr-Kreis beteiligt. Unser Landkreis ist wieder mit den Gemeinden Fichtenberg, Mainhardt und Oberrot, sowie den Städten Gaildorf und Schwäbisch Hall mit dem Teilort Bibersfeld dabei. Neu hinzugekommen sind Michelbach an der Bilz, Michelfeld und Rosengarten

In den nächsten fünf Jahren haben somit 27 der 30 Kreisgemeinden des Landkreises Schwäbisch Hall die Möglichkeit, in den Genuss einer LEADER-Förderung zu kommen.





BU: Im Neuen Schloss in Stuttgart wurden die erfolgreichen LEADER-Regionen verkündet.